

Zentrale Abschlussarbeit 2016

Deutsch

Korrekturanweisung

Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Herausgeber

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein
Jensendamm 5, 24103 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein
zab1@bildungsdienste.landsh.de

Druck

Polyprint GmbH

© Kiel, April 2016

Hinweis: Wenn im Korrekturheft „sinngemäß richtig“, „sinngemäß richtige Lösung/en“ oder „inhaltlich passend“ steht, müssen die Schülerantworten nicht wörtlich den aufgeführten Lösungsbeispielen entsprechen, um die vorgegebene Punktzahl zu erreichen.

A Lesen

A1 Welche Aussage passt am besten zur Hauptfigur des Textes?

Kreuze an.

Die Hauptfigur zeigt sich

A: unzufrieden mit ihrem bisherigen Verhalten.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

A2 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

...

Erkläre die Bedeutung des Kinderfotos für die Hauptfigur.

Sinngemäß richtige Lösungen:

Hinweis: Die Komplexität der Antwort bestimmt die Höhe der Punktzahl.

einfache Erklärung (1 P.):

Das Kinderfoto

- *weckt Kindheitserinnerungen bei der Hauptfigur.*
- *zeigt der Hauptfigur, was sie als Kind gedacht hat. Daran erinnert sie sich jetzt zurück.*

differenzierte Erklärung (2 P.):

Das Kinderfoto

- *bringt die Hauptfigur dazu, den Entschluss zu fassen, alles besser zu machen/Fehler nicht wieder zu machen.*
- *führt der Hauptfigur vor Augen, dass sie als Kind die Welt gerechter machen wollte. Durch das Betrachten des Bildes kommt sie ins Nachdenken über ihr jetziges Leben.*

sinngemäß richtige und differenzierte Lösung	richtig	2 P.
sinngemäß richtige und einfache Lösung	richtig	1 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A3 Die Hauptfigur denkt an Situationen, in denen sie Fehler gemacht hat.

Nenne drei.

Sinngemäß richtige Lösungen:

- blöde Witze über ein Mädchen gerissen
- sich lustig gemacht über das „Gothic“-Mädchen
- dem Nachbarsjungen nicht geholfen

drei sinngemäß richtige Lösungen	richtig	3 P.
zwei sinngemäß richtige Lösungen	richtig	2 P.
eine sinngemäß richtige Lösung	richtig	1 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

..... /3 P.

A4 **Ordne die Überschriften nach dem Verlauf der Handlung.**

Schreibe dazu die Nummern von 2-6 in die rechte Spalte.

Überschrift	Nr.
Abweisende Spiegeloberfläche	1
Strahlende Spiegeloberfläche	6
Untätigkeit bei einem körperlichen Angriff auf eine Person	5
Gedanken an die eigenen Vorsätze in der Kindheit	2
Respekt vor dem Selbstbewusstsein eines anderen Menschen	4
Verletzung einer schwächeren Person durch Worte	3

fünf Nummern richtig zugeordnet	richtig	3 P.
vier oder drei Nummern richtig zugeordnet	richtig	2 P.
zwei oder eine Nummer/n richtig zugeordnet	richtig	1 P.
jede andere oder keine Zuordnung	falsch	0 P.

..... /3 P.

A5 Die Hauptfigur zeigt sich nachdenklich.

Begründe.

Sinngemäß richtige Lösungen:

Die Hauptfigur zeigt sich nachdenklich, weil

- sie nicht mit sich zufrieden ist.
- sie über ihre Fehler/ihr falsches Verhalten nachdenkt.
- sie sich fragt, warum sie so gedankenlos gehandelt hat.
- sie sich fragt, warum sie das tut, was andere auch tun, nur um dazuzugehören.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A6 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Welche Aussage passt am besten zum Inhalt des Textausschnittes?

Kreuze an.

Die Hauptfigur

C: versetzt sich in die Rolle des Mädchens.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A7 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Welche Aussage passt am besten zum Textausschnitt?

Kreuze an.

Die Hauptfigur

B: passt sich den anderen an.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A8 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Was meint die Hauptfigur mit der fettgedruckten Aussage?

Kreuze an.

Es ist manchmal schwer,

B: anders zu handeln als alle anderen.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A9 Die Hauptfigur denkt noch lange über die Begegnung mit dem schwarz gekleideten Mädchen nach. Warum?

Begründe.

Sinngemäß richtige Lösungen:

- Die Hauptfigur möchte so sein wie das schwarz gekleidete Mädchen.
- Durch die Begegnung mit dem schwarz gekleideten Mädchen wird der Hauptfigur klar, dass sie sich auch wünscht, „anders“ zu sein.
- Der Hauptfigur wird bewusst, dass sie selbst manchmal aus den gewohnten Bahnen ausbrechen möchte.
- Die Hauptfigur möchte nach ihren eigenen Ideen/Wünschen und Vorstellungen leben.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A10 In der Situation mit dem Nachbarsjungen aus Südamerika fühlt sich die Hauptfigur besonders unwohl.

Begründe.

Sinngemäß richtige Lösungen:

Hinweis: Die Komplexität der Antwort bestimmt die Höhe der Punktzahl.

einfache Begründung (1 P.):

- *Die Hauptfigur kennt den Jungen.*
- *Die Hauptfigur hilft dem Jungen nicht.*

differenzierte Begründung (2 P.):

- *Anders als bei den Mädchen kennt die Hauptfigur den Jungen vom Sehen. Der Junge verhält sich ihr gegenüber immer höflich. Dadurch hat die Hauptfigur eine Art persönliche Bindung an ihn und kommt sich doppelt schlecht vor.*
- *In diesem Fall geht es um einen ausländerfeindlichen Angriff, der gefährlicher ist als die vorherigen verbalen Verletzungen.*
- *Die Hauptfigur hat dem Jungen aus Feigheit nicht geholfen.*
- *Die Hauptfigur hat es nicht gewagt, sich mit der rechten Clique anzulegen.*

sinngemäß richtige und differenzierte Lösung	richtig	2 P.
sinngemäß richtige und einfache Lösung	richtig	1 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

..... /2 P.

A11 Der Vater hat für die Hauptfigur eine besondere Bedeutung.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Der Vater	trifft zu	trifft nicht zu
übernimmt Entscheidungen für den Sohn.		X
regt den Sohn zum Nachdenken über sein Handeln an.	X	
ist eine der handelnden Figuren.		X
tritt als Ansprechpartner in den Gedanken des Sohnes auf.	X	
hat dem Sohn gute Ratschläge für sein Handeln gegeben.	X	
stellt für den Sohn eine Person dar, die er ablehnt.		X

sechs Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
eine, jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/3 P.

A12 Der Spiegel hat in dieser Geschichte eine besondere Bedeutung.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Der Spiegel	trifft zu	trifft nicht zu
führt wie ein roter Faden durch die Geschichte.	X	
zeigt der Hauptfigur ihr zukünftiges Leben.		X
gibt der Hauptfigur Antworten auf Fragen.		X
regt die Hauptfigur zum Nachdenken an.	X	
ruft Erinnerungen in der Hauptfigur hervor.	X	
übt eine starke Anziehungskraft auf die Hauptfigur aus.	X	

sechs Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
eine, jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/3 P.

A13 Lies die folgenden Textausschnitte.

Textausschnitt 1

Textausschnitt 2

Vergleiche die Textausschnitte 1 und 2.

Nenne zwei Unterschiede.

Sinngemäß richtige Lösungen:

- In Textausschnitt 1 steht er vor dem Spiegel (und sieht sich), in Textausschnitt 2 blickt er auf den Spiegel zurück (und sieht sich vermutlich nicht).
- In Textausschnitt 1 glänzt der Spiegel nur matt, in Textausschnitt 2 reflektiert er die Sonnenstrahlen in alle Richtungen.
- In Textausschnitt 1 wirkt der Spiegel kalt und starr, in Textausschnitt 2 versendet er wärmende Strahlen.
- In Textausschnitt 1 herrscht Niedergeschlagenheit vor, in Textausschnitt 2 entsteht eine hoffnungsvolle Stimmung.

sinngemäß richtige Lösung	richtig	je 1 P. max. 2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

A14 Die Hauptfigur zeigt vor dem Spiegel andere Verhaltensweisen als zuvor in der Öffentlichkeit. An welchen Orten treten die Verhaltensweisen auf?

Kreuze an.

Die Hauptfigur	vor dem Spiegel	in der Öffentlichkeit
empfindet Wut über ihr Verhalten.	X	
denkt über ihr Verhalten nach.	X	
macht spöttische Bemerkungen.		X
handelt ohne nachzudenken.		X
gesteht sich Fehler ein.	X	
handelt nach fremden Maßstäben.		X

sechs Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
eine, jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/3 P.

A15 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

In diesem Textausschnitt äußert die Hauptfigur ihr neues Verständnis von Heldentum.

Erkläre.

Sinngemäß richtige Lösungen:

- *Heldentum bedeutet für sie jetzt, dass sie sich im Alltag für andere Menschen einsetzt.*
- *Die Hauptfigur hat gemerkt, dass sie dem Jungen oder den Mädchen hätte helfen können.*
- *Die Hauptfigur hat verstanden, dass es besser ist, einem Menschen wirklich zu helfen, als die „ganze Welt retten zu wollen“/als große Ideale zu haben.*

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A16 Welche Merkmale treffen auf den Text „Das Spiegelbild“ zu?

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Merkmal	trifft zu	trifft nicht zu
Es gibt einen Ich-Erzähler.		X
Die Handlung beginnt unmittelbar.	X	
Die Hauptfigur hat einen Namen.		X
Der Einsatz wörtlicher Rede erzeugt Spannung.		X
Die Geschichte hat ein offenes Ende.	X	
Die Geschichte hat mehrere Wendepunkte.		X

sechs Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
eine, jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /3 P.

A17 Um was für einen Text handelt es sich bei „Das Spiegelbild“?

Kreuze an.

Es handelt sich um einen

B: erzählenden Text.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

B Sprache

B1 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

...

In diesem Ausschnitt gebraucht der Autor ein sprachliches Mittel, um die Oberfläche des Spiegels zu beschreiben.

Nenne es.

sinngemäß richtige Lösungen:

- *Vergleich*
- *Er vergleicht die Oberfläche des Spiegels mit einem zugefrorenen See.*

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

B2 *Bestimme die Zeitformen.*

1. Präteritum (einfache Vergangenheit)
2. Plusquamperfekt (vollendete Vergangenheit)
3. Präsens (einfache Gegenwart)

richtige Lösung	richtig	je 1 P. max. 3 P.
keine oder falsche Lösung	falsch	0 P.

/3 P.

B3 Lies den folgenden Satz.

...

Überprüfe den Satzbau.

Kreuze an.

Der Satz besteht aus

D: Hauptsatz und Nebensatz.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

B4 Bestimme jeweils die Wortart der unterstrichenen Wörter.

Pr Präp
Langsam setzte er sich auf den staubigen Holzboden,
K
schlug die Beine übereinander und bemühte sich, sein
aufgewühltes Inneres zur Ruhe zu zwingen.

richtige Lösung	richtig	je 1 P. max. 3 P.
keine oder falsche Lösung	falsch	0 P.

----- /3 P.

B5 Setze zwei passende Konjunktionen ein.

aber – als – dass – während – denn – obwohl – nachdem

Ich glaube, dass es sich manchmal lohnt, nicht immer der Meinung

anderer zu folgen, obwohl es doch so einfach ist.

richtige Lösung	richtig	je 1 P. max. 2 P.
keine oder falsche Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

B6 Lies den folgenden Satz.

...

Begründe die Schreibweise am Ende des fettgedruckten Wortes.

Sinngemäß richtige Lösungen:

- *Es ist keine Konjunktion.*
- *Wenn ich dieses, jenes oder welches einsetzen kann, schreibe ich „das“.*
- *Es handelt sich um ein Relativpronomen.*
- *Das Wort „das“ leitet einen Relativsatz ein.*

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

B7 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Am Ende des Satzes steht der Konjunktiv. Warum?

Begründe.

Sinngemäß richtige Lösungen:

- *Der Konjunktiv wird verwendet, um deutlich zu machen, dass es sich nur um eine Vorstellung/Möglichkeit handelt.*
- *Die Hauptfigur hat nicht tatsächlich geholfen.*

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

B8 *Bestimme die Satzglieder.*

Er	bewunderte	diese junge Frau.
Subjekt	Prädikat	(Akkusativ)Objekt

richtige Lösung	richtig	je 1 P. max. 2 P.
keine oder falsche Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

B9 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Später, im Stillen, hatte er lange über diese Begegnung nachgedacht. (...) Manchmal wünschte auch er sich, allem Gewöhnlichen zu entsagen und einfach mal „anders“ zu sein, seine eigenen Ideen auszuleben.

Unterstreiche die beiden Nominalisierungen.

richtige Lösung	richtig	je 1 P. max. 2 P.
keine oder falsche Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

C Schreiben

Bewertung

In Übereinstimmung mit den Fachanforderungen wird die Textproduktion nach inhaltlicher (Inhalt/Aufbau und Gedankenführung) und sprachlicher (Ausdruck/Sprachrichtigkeit) Qualität bewertet. Die Punkte verteilen sich dabei wie folgt:

Inhalt	20 P.
Aufbau/Gedankenführung	7 P.
Ausdruck	7 P.
Sprachrichtigkeit	6 P.

***„Ich mache nur, wovon ich überzeugt bin –
ist mir doch egal, was die anderen davon halten!“***

Schreibe eine Stellungnahme, in der du deine Meinung zu dieser Aussage ausführlich darstellst und begründest. Du kannst dich auch auf den Text beziehen.

Table

sinngemäß richtige Lösungen

Beispiele:

Pro (dafür)	Contra (dagegen)
Es ist wichtig, seine eigene Meinung zu haben.	Ich möchte nicht alle Freunde verlieren, das geht nur, wenn ich nicht immer das mache, was ich will.
Man muss lernen, sich durchzusetzen.	Ich habe Schwierigkeiten, allein mit meiner Meinung dazustehen.
Zivilcourage kann man nur lernen, wenn man den Mut hat, auch mal unbequeme Dinge zu tun.	Ich bin isoliert, wenn ich nur das tue, was ich für richtig halte.
Man erkennt seine echten Freunde erst, wenn diese auch mal andere Meinungen akzeptieren.	Ich nehme den Rat anderer an, denn meine Überzeugung könnte mich in schwierige Situationen bringen oder falsch sein.
Andere sind oft schlechte Ratgeber, weil sie nur ihre eigenen Interessen im Kopf haben.	Es ist schwer, in jeder Situation genau das Richtige zu tun. Bevor ich mich entscheide, berate ich mich mit anderen.

Teilbereiche	max. 40 P.
Inhalt	max. 20 P.
<u>Allgemeine Hinweise</u>	
Der Schülertext ist aufgabenbezogen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der Merkmale der Textsorte „Stellungnahme“ (Text mit Einleitung, argumentativen Anteilen und Zusammenfassung zum Schluss) • sachgerechte, nachvollziehbare Darstellung der Position zum Thema der Schreibaufgabe 	
<u>Lösungshinweise zu den einzelnen Teilen der Arbeit:</u>	
Der Schülertext	1 P.
<ul style="list-style-type: none"> • ist im Bereich der Darstellung der eigenen Meinung und der Erläuterungen dazu sachlich geschrieben. 	
Die Tabelle zur Schreibplanung enthält	max. 3 P. - je 1 P. pro Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> • mindestens drei Beispiele zur Vorbereitung des Schreibprozesses. 	
Die <u>Einleitung</u> enthält	1 P. 1 P.
<ul style="list-style-type: none"> • den Bezug zur Schreibaufgabe. • die Überleitung zum Hauptteil. 	
<u>Beispiel für eine Einleitung:</u>	
In den Medien ist immer wieder zu hören, dass Menschen Unrecht beobachten und nicht einschreiten.	
Ich möchte im Folgenden darlegen, wie ich zu der Aussage „Ich mache nur, wovon ich überzeugt bin – ist mir doch egal, was die anderen davon halten!“ stehe.	
<u>HINWEIS:</u>	
Die Beispiele aus der Tabelle <u>müssen</u> in einen Begründungszusammenhang gestellt werden. Die alleinige Wiederholung der Beispiele wird nicht gewertet.	
<u>Der Hauptteil</u> enthält drei ausführlich dargestellte, begründete Beispiele.	
Die Punktzahl ist abhängig vom Grad der Ausführlichkeit.	
Ausführlich dargestellte, begründete Beispiele (volle Punktzahl):	
Ein Grund, der für mich gegen diese Aussage spricht, ist, dass ich mich völlig isoliere, wenn ich immer nur das mache, was ich für richtig halte, ohne daran zu denken, was andere davon halten.	
Wenn ich zum Beispiel in meiner Clique ständig widerspreche und mich nie auf Kompromisse einlasse, wollen garantiert bald alle nichts mehr mit mir zu tun haben. Oft diskutieren wir darüber, was wir am Wochenende so unternehmen wollen. Ich tanze beispielsweise nicht gerne, aber wenn ich jedes Mal nicht mit in die Disco gehe, verliere ich meine Freunde.	
	max. 12 P. je Beispiel max. 4 P.

<p>Ein Grund, der für mich für diese Aussage spricht, ist, dass man lernen muss, für sich einzustehen. Man kann nicht immer den Mund halten, wenn man Dinge nicht richtig findet. Das ist natürlich nicht immer einfach, aber wenn ich zum Beispiel sehe, dass auf dem Schulhof jemand verprügelt oder abgezockt wird, kann ich nicht einfach daneben stehen. Je nachdem, wie die Situation ist, gehe ich selber dazwischen, oder aber ich suche mir Hilfe bei anderen Schülern und Lehrern, die mir bei dieser Situation helfen können. Ich will ja schließlich auch, dass mir jemand hilft, wenn ich Hilfe brauche. Da ist es mir auch ganz egal, ob andere mich für ein „Weichei“ halten.</p>	
<p><u>Der Schluss</u> bringt eine Abrundung, indem die eigene Position noch einmal deutlich herausgestellt wird. Die Punktzahl ist abhängig vom Grad der Ausführlichkeit.</p> <p><u>Beispiel für einen Schluss (volle Punktzahl):</u></p> <p>Es ist nicht ganz einfach, die Aussage eindeutig zu beantworten. Trotzdem bin ich der Meinung, dass meine Beispiele meinen Standpunkt sehr deutlich machen. Grundsätzlich glaube ich aber, dass Am allerwichtigsten ist mir</p>	<p>max. 2 P.</p>
<p>Aufbau und Gedankenführung</p>	<p>max. 7 P.</p>
<p><u>Eine ausreichende Leistung (4 Punkte)</u> weist folgende Merkmale auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Schülertext ist im Ganzen gegliedert. • Der Text hat eine Einleitung und eine in der Darstellung der Merkmale insgesamt erkennbare Struktur. Die Darstellung ist im Ansatz schlüssig. • Es gibt einen Schlusssatz. <p><u>Eine gute bis sehr gute Leistung (6 und 7 Punkte)</u> weist folgende Merkmale auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Schülertext ist angemessen gegliedert. • Der Schülertext enthält eine Einleitung, die in das Thema einführt, die Problemstellung aufgreift, eine Überleitung zum Hauptteil enthält. • Der Schülertext enthält einen Hauptteil, der in Absätze gegliedert ist, dessen Darstellung eigenständig und schlüssig ist und dessen (geordnete) Aspekte sinnvoll miteinander verknüpft sind. • Der Schülertext enthält einen Schlussgedanken. 	

Ausdruck								max. 7 P.
<p>Eine ausreichende Leistung in diesem Teilbereich (4 Punkte) weist folgendes Merkmal auf: Der Schülertext benutzt Standardsprache. <u>Zusätzliche Punkte (3 Punkte) gibt es,</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • je detaillierter die Standardsprache wird. • je differenzierter und flüssiger der sprachliche Ausdruck wird. 								
Sprachrichtigkeit								max. 6 P.
Punkte	6	5	4	3	2	1	0	
1 Fehler auf	≥70	69-40	39-25	24-15	14-12	11-9	8-0	